

1K-PUR-Schaum mit Feuerwiderstand bis 180 min gemäss EN 1366-4, schwer entflammbar B1 gemäss DIN 4102-1

Anwendungsgebiete

Feuerhemmender 1K-Montageschaum zum professionellen, einhändigen Verarbeiten mittels handelsüblichen Schaumpistolen. Das Produkt wird vielseitig eingesetzt zum Ausfüllen, Montieren, Isolieren und Dämmen:

- für den vorbeugenden Brandschutz am Bau und in der Industrie; verhindert die Ausbreitung von Feuer, Rauch und giftigen Gasen
- zum Ausfüllen und Abdichten von Hohlräumen und Fugen, speziell an Brandschutzwänden
- bei der Fenstermontage / Türenmontage zum Ausfüllen der Hohlräume zwischen Rahmen und Mauerwerk
- bei Rohr- und Kabeldurchführungen durch Wände, Böden und Decken
- für Spezialanwendungen
- ideal für Brandschutzanwendungen, Fensterbau, Monteur, Handwerk

Produktvorteile



- dicht gegen Feuer und Brandgase bis 180 min (siehe Prüfberichte)
- schwer entflammbar B1 gemäss DIN 4102-1
- gute Schalldämmung von ca. 60 dB
- gute thermische Isolation
- gute Klebkraft
- hohe Volumenausbeute durch geringe Schaumdichte
- genaue, einhändige Dosiermöglichkeit mittels Schaumpistole
- klebfrei nach ca. 10 - 12 min
- schneidbar ab ca. 20 - 40 min
- gute Temperaturrestistenz
- gute Zug-, Druck- und Scherfestigkeit
- hervorragende dimensionale Stabilität
- erfüllt GEV-Emicode EC 1 Plus
- hervorragende Haftung auf Mauerwerk, Beton, Putz, Stein, Faserzement, Holz, Metall und vielen weiteren am Bau üblichen Werkstoffen wie Polystyrolschaum (Styropor), PU-Hartschaum, Polyester oder PVC-hart

Basis

1K-Polyurethan; die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit. Das Produkt besitzt keinen Nährwert für Insekten oder andere Tiere und ist ein schlechter Untergrund für Pilze.

Einschränkungen

Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE (Teflon[®]), Glas, silikon-, bitumen- und wachshaltige Untergründe, dauerhafte Wasserbelastung, Einsatz in Hohlräumen mit unzureichender Feuchtigkeit.
Nicht UV-beständig (ausgenommen der PUR-Schaum ist überstrichen oder abgedeckt)!

Reinigungsmittel

Wisaclean R 216 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten.

Wisapur-MS Spray-Cleaner zur Reinigung der Schaumpistole.
Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Vorbeugender Brandschutz

Wisapur-MS Brandschutzschaum wurde umfassenden Tests mittels Standard-Heizkurve in Anlehnung an EN 1366-4, Version 2006+A1:2010 unterzogen. Im Weiteren erfüllt dieses Produkt Tests in Anlehnung an EN 15882-4:2012 und EN 13501-2:2007+A1:2009 und EN 13501-2:2016. Bitte vor der Anwendung unbedingt die nachfolgenden Prüfanordnungen bzw. die detaillierten Prüfberichte (auf Anfrage erhältlich) studieren um sicherzugehen, dass der geforderte Feuerwiderstand eingehalten wird. Abweichungen von dieser Anordnung können den Feuerwiderstand negativ beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei breiteren Fugen, weniger tiefen Fugen als angegeben oder Fugen an anderen Materialien. Quantitative Aussagen bei abgeänderten Anordnungsarten können nur durch eine Prüfung des gesamten Elements gemacht werden.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein. Mangelhafte Untergründe ggf. vorher sanieren. Haftflächen sowie frischen PUR-Schaum mit Wisaclean R 216 reinigen.

Geringe Luftfeuchtigkeit sowie niedrige Temperaturen führen zu einer verlangsamten Aushärtung des Schaums. Untergründe vor dem Schäumen mit Wasser anfeuchten (besprühen).

Je nach Pistolenadapter (Herstellerangaben beachten) kann es sich lohnen, die Pistole leicht mit Vaseline oder Teflonspray einzufetten, um einer Verklebung vorzubeugen.

Vor jedem Gebrauch Dose kräftig schütteln. Dose auf Schaumpistole aufschrauben und Abzugshebel für ca. 10 s betätigen, so dass die Pistole mit Material gefüllt und luftfrei ist. Mittels Abzugshebel oder Dosierschraube Austrittsmenge einstellen. Bei der Verarbeitung Dose mit Ventil nach unten halten!

Fuge zu ca. 50 % füllen (Nachexpansion). Nach dem Gebrauch Schaumpistole mittels Dosierschraube sichern, damit kein Schaum austreten kann. Immer eine (teil-)gefüllte Schaumdose auf der Pistole lassen, sonst besteht das Risiko, dass die Pistole irreversibel verstopft. Leere Schaumdosen immer sofort auswechseln.

Beim Dosenwechsel leere Dose vorsichtig losschrauben und gleichzeitig den Abzugshebel ziehen, damit das Gas entweichen kann. Wichtig beim Dosenwechsel: Leere Dose sofort (innerhalb von 1 - 2 min) durch eine neue Dose ersetzen und anschliessend den Abzugshebel der Pistole ca. 10 s ziehen, um die Pistole wieder mit Material zu füllen!!!

Abkürzungen

| Kurzfassung der Prüfungen von Wisapur-MS Brandschutzschaum | |
|--|---|
| MSB | Wisapur-MS Brandschutzschaum (Artikel Nr.MSB 901.750.12) |
| E | Criterion integrity (Integrität der Fuge, wichtig für Dichtigkeit gegenüber Flamme/Hitze) |
| F | Splice applied in the Field (Dichtstoff muss zuerst verfugt werden und vollständig vernetzt sein) |
| I | Criterion Insulation (wichtig für die Dichtigkeit gegenüber giftigen Rauchgasen) |
| T | Horizontal application in a vertical wall (Horizontale Fugen an einer Wand) |
| V | Vertical application in a vertical wall (Eignung für vertikale Fugen) |
| W | Permitted width range in mm (Erlaubte Fugenbreite in Milimeter als untere und obere Grenze) |
| X | No movement applied (ohne Bewegung getestet, d.h. max. 7.5% Gesamtbewegungsaufnahme zulässig) |

Vertikale, lineare Fugen Stein / Stein

| Ganze Fugentiefe gefüllt mit MSB | |
|---|---|
| Mauerdicke ≥ 100 mm (Stein / Stein) | Mauerdicke ≥ 115 mm (Stein / Stein) |
| EI 45 – V – X – F – W 10 bis 30 | EI 45 – V – X – F – W 20 bis 30 |
| EI 60 – V – X – F – W 8 bis 10 | EI 60 – V – X – F – W 8 bis 20 |
| EI 90 – V – X – F – W8 | EI 120 – V – X – F – W8 |

Vertikale, lineare Fugen Stein / Holz

| Ganze Fugentiefe gefüllt mit MSB |
|--|
| Mauerdicke ≥ 100 mm (Stein / Holz) |
| EI 120 – V – X – F – W 8 bis 20 |

Horizontale, lineare Fugen Stein / Holz

| Mauerdicke ≥ 100 mm (Stein / Holz) |
|--|
| EI 90 – T – X – F – W 8 bis 20 |

Vertikale, lineare Fugen Stein / Stein (mit Steinwolle und Brandschutzschaum)

| |
|--|
| Mauerdicke ≥ 200 mm (Stein / Stein) |
| Die dem Feuer zugewandte Seite wurde 100 mm tief mit komprimierter Steinwolle gefüllt; die dem Feuer abgewandte Seite wurde 100 mm tief mit MSB geschäumt. |
| EI 180 – V – X – F – W 10 bis 50 (Wert gilt nur in der dem Feuer zugewandten Richtung) |

**Mehr Testanordnungen
oder noch bessere
Werte gefordert**

Dieses Produkt wurde auch zusammen mit dem Brandschutzhybrid Wikoplast-BHW getestet; siehe Prüfbericht von PEUTZ «Zusammenfassung Feuerwiderstandsprüfungen: Wisapur-MS Brandschutzschaum zwischen Stein und Stein und zwischen Stein und Holz».

**Erläuterungen zu
den zugelassenen
Baustoffen**

| | |
|--------------|--|
| Stein | Der Begriff Stein umfasst Beton, Porenbeton (Klasse G4 / 600 oder stärker), Kalkstein, Blockstein und Mauerwerk. |
| Holz | Das Holz reicht über die ganze Mauerdicke (oder mindestens die angegebene Mauerdicke). |

**Wartung / längerer
Nicht-Gebrauch**

Ist das Produkt in der Pistole einmal ausgehärtet, ist die Pistole unbrauchbar. Daher bei längerem Nicht-Gebrauch oder falls die Pistole einmal nicht mehr gut funktionieren sollte, PU-Schaumreiniger (Dose) aufschrauben und Pistole gründlich durchsprühen um die Innenseite zu reinigen.

Dichte

ca. 15 - 20 kg/m³ (entspricht ca. 40 - 45 Liter fertigem Schaum, kann je nach Bedingungen variieren)

Klebefreie Zeit

ab ca. 10 - 12 min (je nach Auftragsmenge, Temperatur und Feuchtigkeit)

Schneidbarkeitszeit

ab ca. 20 - 40 min (je nach Auftragsmenge, Temperatur und Feuchtigkeit standfest)

Aushärtezeit

ab 80 - 100 min (je nach Auftragsmenge, Temperatur und Feuchtigkeit auch länger, bis zu 24 h)
Grössere Hohlräume ggf. in Schichten à ca. 4 cm füllen.
Dazwischen ca. 15 - 30 min warten.
Vor jedem Auftrag die Haftflächen leicht mit Wasser benetzen.

Gesamtschaumausbeute

ca. 40 - 45 l (nach EN 17333-1)

Dimensionsstabilität

-5 % < Dimensionsstabilität < 0 %

Zellstruktur

Teilweise offenporig, der Schaum nimmt etwas Wasser / Feuchtigkeit auf.

Wärmeleitfähigkeit

ca. 30 - 35 W/(m*K)

Schalldämmung

ca. 60 dB nach DIN 12354-3 (Joint Sound Insulation)

Gebrauchstemperatur

ab +5 °C bis +35 °C (optimale Materialtemperatur 20 °C)

Mindesttemperatur

Untergrund: ab +5 °C
Material (Dose): ab +5 °C bis +30 °C (optimal ab +18 °C bis +25 °C)
Dose ggf. vor Verarbeitung in Eimer mit lauwarmem Wasser temperieren.

Temperaturbeständigkeit

ausgehärteter Schaum ab -40 °C bis +90 °C
kurzfristig bis +140 °C

Frostbeständigkeit

bis -15 °C (beim Transport)

Ausbesserung

Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material

Untergründe Beton, Stein, Gips, kompaktes Mauerwerk, Mörtel, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, PVC-hart, Polystyrolschaum (EPS/XPS), PU-Hartschaum, Polyester, Epoxy, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP) und viele weitere Materialien.
Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.

Zertifikate / Normen

- PEUTZ Prüfbericht «Zusammenfassung der Feuerwiderstandsprüfungen: Wisapur-MS Brandschutzschaum zwischen Stein und Stein und zwischen Stein und Holz»
- PEUTZ Brandschutz-Prüfberichte für Wikoplast-BHW Brandschutz-Hybrid-Dichtstoff
- Baustoffklasse B1 (Brandverhalten nach DIN 4102 - Teil 1); nur gültig zwischen massiven mineralischen oder metallischen Baustoffen und bei Fugen bis 40 mm Breite
- GEV-EMICODE EC 1 Plus

Weitere Informationen



Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.

Artikel Nr. + Farbe

MSB 901.750.12 rosa - Sprühdose à 750 ml

Lieferform

VPE zu 12 Sprühdosen à 750 ml

Haltbarkeit

In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 18 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Dosen immer stehend lagern, ansonst verstopfen die Ventile!

Zubehör

MS 905.500

MS 905.500 Wisapur-MS Spray-Cleaner
Schaumpistole-Reiniger à 500 ml

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.